

## Länder-Information

### Zielland

#### Bulgarien - Ärztliche Versorgung

Kliniken und Arztpraxen sind relativ modern ausgestattet und die medizinische Versorgung ist in den Touristengebieten gut. Dort findet man auch viele deutsch- und englischsprachige Mediziner. Eine Behandlung zahlt man zunächst bar und sollte sich eine Rechnung oder einen Zahlungsbeleg geben lassen, um die Kosten später von der Krankenkasse erstattet zu bekommen. Staatliche Krankenhäuser rechnen Notfallbehandlungen gegen Vorlage der Europäischen Krankenversicherungskarte (EHIC) zum Teil direkt über die Versicherung ab. In jedem Fall sollte man vor der Reise den Versicherungsschutz prüfen und ggf. eine Auslandsreisekrankenversicherung abschließen. Medikamente, die man regelmäßig einnehmen muss, sollte man in ausreichender Menge von zu Hause mitbringen. Welche Apotheken Dienst haben, erfährt man im Land unter der Telefonnummer 178.

#### Bulgarien - Diplomatische Vertretungen

**Deutsche Botschaft** ulica Frédéric Joliot-Curie 25 1113 Sofia Tel.: +359-2-918380 Fax: +359-2-9631658 E-Mail: reg1@sofi.diplo.de Web: <https://sofia.diplo.de> **Österreichische Botschaft** Boulevard Zar Oswoboditel 13 / Ulica Chipka 4 1000 Sofia Tel.: +359-2-9329032 Fax: +359-2-9810567 E-Mail: sofia-ob@bmeia.gv.at Web: <https://www.bmeia.gv.at/oeb-sofia> **Schweizerische Botschaft** ulica Chipka 33 1504 Sofia Tel.: +359-2-9420100 Fax: +359-2-9461622 E-Mail: sof.vertretung@eda.admin.ch Web: <https://www.eda.admin.ch/sofia> Konsularische Dienstleistungen (Ausweise, Visa usw.) der Schweizerischen Botschaft werden durch ein regionales Konsularcenter erbracht: **Regionales Konsularcenter Südosteuropa** Str. Grigore Alexandrescu 16-20 010626 Bukarest, Rumänien Tel.: +40-21-2061600 Fax: +40-21-2061620 E-Mail: southeasterneurope@eda.admin.ch Web: <https://www.eda.admin.ch/bucarest>

#### Bulgarien - Elektrizität

Die Spannung liegt allgemein bei 230 Volt Wechselstrom, 50 Hz. Einen Adapter benötigt man in der Regel nicht.

#### Bulgarien - Essen & Trinken

Würzig bis scharf, aromatisch, aber auch fettreich - die Küche Bulgariens ist stark von den Nachbarländern Türkei und Griechenland beeinflusst. Lamm- und Hackfleisch, Fisch und Meeresfrüchte kommen häufig auf den Tisch, eine beliebte Gemüsebeilage ist der Schopska-Salat mit Schafskäse, Tomaten, Paprika und Zwiebeln. Der typisch bulgarische Joghurt fehlt fast bei keiner Mahlzeit. Zum Essen trinkt man gerne Bier oder (trockenen) Wein aus der Region, zum Abschluss mundet ein Sliwowitz (Obstbrand).

#### Bulgarien - Feiertage

Neujahr (1. Januar); Nationalfeiertag (3. März); Orthodoxer Karfreitag (April/Mai); Orthodoxer Ostermontag (April/Mai); Tag der Arbeit (1. Mai); Tag der bulgarischen Armee (Georgstag, 6. Mai); Tag der bulgarischen Kultur („Kiril i Metodij“, 24. Mai); Tag der Einheit (6. September); Tag der Unabhängigkeit (22. September); Gedenktag der Führer des nationalen Wiedererwachens (1. November); Weihnachten (25./26. Dezember). In den von Muslimen bewohnten Regionen gelten die religiösen Festtage des Islam, in erster Linie das dreitägige Zuckerfest (Sheker Bayrami) am Ende des Fastenmonats Ramadan und das viertägige Opferfest (Kurban Bayrami).

#### Bulgarien - Feste & Veranstaltungen

**März** Noch vor der Fastenzeit ziehen bunt kostümierte und mit großen Kuhglocken behangene Kukeri-Männer durch die Dörfer Bulgariens und führen auf den Dorfplätzen Fruchtbarkeitstänze auf, mit denen sie einerseits böse Geister vertreiben möchten und andererseits um Gesundheit und eine gute Ernte bitten. Ebenfalls in diesem Monat findet das Internationale Filmfestival in Sofia statt, in dessen Rahmen sowohl die neuesten internationalen als auch bulgarischen Kinofilme vorgeführt werden (<https://siff.bg>). Auf dem Programm der March Music Days in Ruse stehen vorwiegend Sinfonie- und Kammerkonzerte sowie Operetten und Orchesterauftritte von Künstlern aus ganz Europa (<http://www.marchmusicdays.eu>). **21. Mai** Im Südosten des Landes werden an Nestinarstvo, dem Namenstag der Heiligen Elena und des Heiligen Konstantin, rituelle Feuertänze auf glühenden Kohlen dargeboten. **Mai-Juni** In Karlovo und Kazanlak feiert man die Rosenernte mit dem folkloristischen Festival der Rosen, einer traditionellen Rosenernte und einer Vorführung ihrer Destillation zu erstklassigem Rosenöl. **August** Das Folklorefestival in Koprivštica bereitet der ganzen Familie mit Popmusik und einem großen mittelalterlichen Jahrmarkt viele unterhaltsame Stunden. Außerdem empfiehlt sich in diesem Monat ein Besuch auf dem internationalen Jazzfestival in Bansko, das über mehrere Tage für reichlich Stimmung sorgt (<https://banskojazzfest.com>). **Dezember** Die Stände des Weihnachtsmarktes Kolidariya im Borisova Gradina Park von Sofia haben den ganzen Monat geöffnet und verbreiten auch nach Weihnachten noch eine festliche Stimmung.

#### Bulgarien - Frauen allein unterwegs

Kleinkriminelle Delikte wie Diebstahl sind in Bulgarien häufig, daher ist das Land für alleinreisende Frauen nur bedingt geeignet. Belästigungen anderer Art sind in der Regel jedoch nicht zu erwarten, sofern man sich auf seinen gesunden Menschenverstand verlässt und sich z.B. nicht nachts alleine an entlegenen Orten aufhält oder (alleine) per Anhalter fährt. Statt mit dem eigenen Auto sollten Frauen das Land besser mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder aber einem Mietwagen eines lokalen Anbieters bereisen.

#### Bulgarien - Homosexualität

Im Zuge der Liberalisierung wird das Thema Homosexualität inzwischen - wenigstens in den Großstädten - öffentlich diskutiert; seit 2003 besteht ein Antidiskriminierungsgesetz. Karrierehindernisse und Repressalien für Homosexuelle im

öffentlichen Dienst werden - auch unter Druck der Europäischen Union - allmählich zurückgenommen. Gleichgeschlechtliche Ehen und eingetragene Partnerschaften sind nicht zugelassen und werden nicht anerkannt. Kleine LGBTQ-Communities finden sich v.a. in größeren Städten wie Sofia und Warna. Informationen über einschlägige Einrichtungen gibt es z.B. unter <https://gayguide.net/Europe/Bulgaria>.

## Bulgarien - Klima & Reisezeit

Bulgarien hat ein überwiegend kontinental-gemäßigtes Klima. Im Süden sowie an der Küste des Schwarzen Meeres sind auch mediterrane Einflüsse spürbar, die Sommermonate sind hier trocken und heiß. Für eine Rundreise in das Landesinnere eignen sich die Monate Mai bis Oktober hervorragend. Von Juni bis September ist die ideale Zeit für einen Badeurlaub an der Schwarzmeerküste, die Temperaturen bewegen sich zu dieser Zeit zwischen 20 und 27 °C. Auch im Hochsommer - Juli bis August - klettert das Thermometer nur selten über 30 °C. Eine frische Brise vom Meer sorgt immer für eine willkommene Abkühlung. Wer nicht in den Sommermonaten anreist, sollte immer eine winddichte Jacke im Gepäck haben. Wintersportbegeisterte nutzen gerne die bulgarischen Berge für ihre Zwecke. Dafür sind das Rila- und Piringebirge wie geschaffen. Denn hier herrscht ein perfektes Hochgebirgsklima und von Dezember bis März kann ab 2.000 m eine dicke Schneedecke erwartet werden. Das Gebiet rundum ist gut vorbereitet auf die Winterferiengäste und so gibt es zahlreiche Liftanlagen und diverse Unterkunftsmöglichkeiten vor Ort.

## Bulgarien - Menschen mit Behinderung

Bulgarien ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht gerade ein ideales Reiseziel. Obwohl bereits einige Hotels und Ferienanlagen, v.a. am Gold- und Sonnenstrand, auf die Bedürfnisse Behinderter ausgerichtet sind, müssen Rollstuhlfahrer mit den typischen Hindernissen (z.B. hohen Rezeptionstheken) rechnen. Eine Städtereise sollte nicht ohne eine Begleitperson angetreten werden. Da momentan noch keine Kontaktadresse in Bulgarien existiert, wenden sich Menschen mit Behinderung am besten an Reiseveranstalter, die auf Reisen für Menschen mit Handicaps spezialisiert sind. Auskunft erteilt Procap Reisen und Sport, Frohburgstrasse 4, 4600 Olten, Tel.: +41-62-2068830, E-Mail: [info@mis-ch.ch](mailto:info@mis-ch.ch), <https://www.procap.ch>. Infos auch unter <https://www.wato.de>.

## Bulgarien - Notruf

Polizeinotruf: 166; Feuerwehr: 160; Unfallrettung/Notarzt: 150; Verkehrspolizei: 165; Pannenhilfe: 146, auch 112 (Polizei, Ambulanz, Feuerwehr)

## Bulgarien - Öffnungszeiten

Ämter und Behörden arbeiten in Bulgarien meist Mo-Fr von 9 bis 17.30 Uhr, die Schalterzeiten der Banken liegen Mo-Fr zwischen 9 und 12 sowie zwischen 14/15 und 16/17 Uhr. Wechselstuben haben meist von 9 bis 20 Uhr geöffnet, Geschäfte, Supermärkte und Kaufhäuser in den Städten von 10 bis 20 Uhr, wobei kleinere Läden teilweise eine Mittagspause zwischen 12.30 und 16.30 Uhr einlegen. Tankstellen können von 6 bis 21 Uhr aufgesucht werden, die Post ist Mo-Sa zwischen 8.30 und 17.30 Uhr (z.T. mit Pause) für ihre Kunden da. Museen bleiben in der Regel montags geschlossen, Di-So sind sie meist von 9/10 bis 17/18 Uhr geöffnet, wobei die Mittagspausen unterschiedlich lange ausfallen können.

## Bulgarien - Reisen im Land

Mit Bus und Bahn lässt sich Bulgarien gut bereisen, denn das hiesige Liniennetz ist gut erschlossen, vor allem in den Küstenregionen. Die Fahrpreise sind relativ günstig. Wer im Landesinneren öffentliche Verkehrsmittel nutzen möchte, der braucht ein wenig Geduld. Aber keine Sorge, die Verbindung von den Flughäfen zu den Touristenzentren ist ausgezeichnet. Passagierschiffe und Tragflügelboote verbinden die Küstenorte miteinander. Wer den Wunsch hat, die Küste und das bulgarische Hinterland auf eigene Faust zu erkunden, für den steht die Option eines Mietwagens offen. So werden lange Wartezeiten an Haltestellen umgangen. Die Autobahnen und Landstraßen sind sehr gut ausgebaut, die Beschilderung erfolgt heute in lateinischer Schrift. Überall gibt es Tankstellen, die rund um die Uhr geöffnet haben. Die Preise für Mietwagen sind günstig, Anbieter finden sich in allen größeren Orten.

## Bulgarien - Steckbrief

**Amtssprache:** Bulgarisch **Bevölkerung:** rund 7 Mio. Einwohner **Fläche:** 110.994 km<sup>2</sup> **Hauptstadt:** Sofia (rund 1,3 Mio. Einwohner) **Landesvorwahl:** +359 **Währung:** Lew (Abk.: лв, lv; ISO-4217-Code: BGN) **Zeitzone:** Eastern European Time (EET); Mitteleuropäische Zeit (MEZ) & Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ): +1 Stunde

## Bulgarien - Trinkgeld

Bei Zufriedenheit mit dem Service ist im Restaurant ein Trinkgeld von 5-10 Prozent des Rechnungsbetrags angemessen. Zimmermädchen, Hotelpagen etc. sollte man ebenfalls mit einem kleinen Extra belohnen.

## Bulgarien - Zollbestimmungen

Waren für den persönlichen Gebrauch, die in einem EU-Land mit allen Abgaben gekauft wurden, können ohne Beschränkungen innerhalb der EU mitgeführt werden. Wertsachen (Kameras, TV, Computer, Schmuck u.Ä.) muss man aber bei der Einreise schriftlich deklarieren - und bei der Ausreise wieder mitnehmen! Landes- und Fremdwährung in Form von Bargeld und Wertpapieren muss ab einem Gesamtwert von 10.000 EUR an der bulgarischen Grenze deklariert werden. Die Ausfuhr von Geldbeträgen über 25.000 BGN bedarf einer Sondergenehmigung, wenn der Betrag höher ist als der, der bei der Einreise angegeben wurde. Innerhalb der EU gelten die folgenden Richtmengen: 800 Zigaretten, 400 Zigarillos, 200 Zigarren, 1 kg Tabak sowie 10 l Spirituosen, 20 l Zwischenerzeugnisse, 90 l Wein, wovon maximal 60 l Schaumwein sein dürfen, und 110 l Bier. Aus Nicht-EU-Ländern dürfen 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak sowie 1 l Spirituosen, 2 l Zwischenerzeugnisse, 4 l nicht schäumender Wein und 16 l Bier eingeführt werden. Bei der Wiedereinreise in die Schweiz dürfen über 17-jährige 250 Zigaretten oder Zigarren oder 250 g anderer Tabakfabrikate sowie 5 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt bis 18 % Vol. und 1 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt über 18 % Vol. zollfrei einführen. Die Wertfreigrenze aller eingekauften Waren beträgt 300 CHF (inkl. Geschenke, Alkohol und Tabakerzeugnisse). Zur Ausfuhr von Kunst und Antiquitäten sind eine Zoll- sowie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung erforderlich - denn der Export von Kunstgegenständen (auch modernen!), die zum „Nationalerbe des Volkes“ gehören, ist streng verboten. Da sich Zollbestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen.